



Bisam © L. Kanzler

TIER DES MONATS

Bisam

Ondatra zibethicus (LINNAEUS 1766)

9/2023

Der Bisam, unsere größte Wühlmaus, stammt ursprünglich aus Nordamerika. 1905 nahm Graf Coloredo-Mannsfeld von einem Jagdausflug einige Tiere mit nach Europa und ließ sie auf seinen Besitzungen in Dobříš (deutsch: Doberschisch), ca. 40 km südwestlich von Prag, frei, um die Natur mit einer neuen Pelztierart zu bereichern. Die Bisame vermehrten sich gut und wurden am 9. April 1912 erstmals im Mühlviertel, in Herzogsdorf, nachgewiesen. Bereits im Juli/August 1913 war dann die Donau überschritten und 1930 hat der Bisam den Hallstättersee erreicht.

Die Tiere leben sowohl in milden Tieflandgebieten mit großen Strömen als auch in Mittelgebirgen. Bevorzugt besiedelt der Bisam die Verlandungszone und Uferbereiche stehender und mäßig schnell fließender Gewässer. Wo es möglich ist, graben die Tiere mithilfe ihrer starken Vorderbeine ihre Baue in die Uferböschung. Der Bisam ist generell sehr scheu und daher vor allem nacht- und dämmerungsaktiv.

Die sexuelle Aktivität beginnt im März und dauert bis in den September. Normalerweise werden zwei

Würfe mit jeweils 5–6 Jungen aufgezogen.

Der Bisam ernährt sich überwiegend vegetarisch. Von den Wasserpflanzen frisst er vor allem die Stängel und die Blätter von Schilf und Rohrkolben. Wichtigster Fressfeind dürfte der Fuchs sein, der die Tiere an Land erbeutet und auch Burgen und Baue aufgräbt. Im Wasser fallen vor allem noch nicht ausgewachsene Jungtiere dem Hecht zum Opfer.

In den letzten Jahren hat der Bisambestand stark abgenommen, wobei die Gründe dafür nicht eindeutig sind. Ist es der Fischotter, ein Parasit, oder bricht der Bestand, nach einem starken Anstieg in den letzten 100 Jahren, plötzlich zusammen. Was heute sicher keine Rolle mehr spielt, ist der Fang durch spezielle Abzugseisen und die Jagd am Anstand.

Jürgen PLASS

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023_09](#)

Autor(en)/Author(s): Plass Jürgen

Artikel/Article: [Bisam Ondatra zibethicus \(Linnaeus 1766\) 1](#)